Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 19 (1957)

Heft: 8

Rubrik: Vorsicht beim Kauf neuzeitlicher Kartoffelerntemaschinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

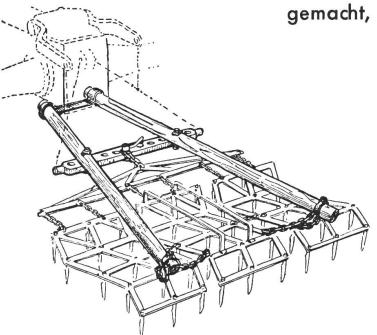
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich habe mir eine einfache Aushebevorrichtung für die Egge



die vorläufig ihren Zweck gut erfüllt. Zwei Hebearme aus Holz werden vorne durch ein Eisenband (von einem alten Wagenreifen stammend) miteinander verbunden, unter die Hinterachse des Traktors geschoben und auf die hydraulisch betätigte Ackerschiene gelegt, an der man sie mit zwei Schraubenbolzen befestigt. Dies ist die einzige feste Verbindung mit dem Traktor. Die Egge hängt mit 4 Kettenstücken an den Hebearmen. Wichtig ist für die Anordnung dieser 4 Hängeketten, dass sie einen leichten Zug nach hinten und aussen ausüben. Nach hinten deshalb, damit die Spannung der Zugkette erhalten bleibt,

und nach aussen, damit sich die Eggenfelder nicht verhängen, wenn die Egge angehoben wird. Die Ketten stammen von früher verwendeten Brustketten des Pferdegeschirrs. Für die Strassenfahrt werden die Eggenfelder auf die Hebearme gelegt, so dass man keinen Wagen braucht.

L. H., N. Ö.

Vorsicht beim Kauf neuzeitlicher Kartoffelerntemaschinen

Die neuzeitlichen Vorrats- und Sammelgraber gestatten eine wesentliche Verkürzung und Vereinfachung der Kartoffelernte. Leider haben aber alle Maschinen, die nach dem Absiebprinzip arbeiten, den grossen Nachteil, dass sie beim Einsatz auf schweren, scholligen Böden versagen oder Schwierigkeiten bereiten. Das trifft besonders zu bei hoher Bodenfeuchtigkeit, Steinigkeit, Hangneigung und Verkrautung.

Es gibt zahlreiche seriöse Firmen, die einen Graber ohne weiteres zurücknehmen, wenn er zufolge ungünstiger Bedingungen nicht verwendbar ist oder nicht befriedigend funktioniert. Wie wir feststellen konnten, gibt es aber auch Verkäufer, die auf den Verkaufsabschluss drängen, und selbst dann auf dem Kaufvertrag beharren, wenn sich Nichtgebrauch nachweisen lässt. Beim Kauf neuzeitlicher Kartoffelerntem aschinen, d. h. beim Unterschreiben von Kaufverträgen und Bestellscheine ist deshalb Vorsicht am Platze. Um sich vor Fehlkäufen mit all den unliebsamen Begleiterscheiungen zu schützen, wird empfohlen, vor Kaufabschluss bei neutralen Beratungsstellen Erkundigungen einzuholen.

Näheres über neuzeitliche Kartoffel-Ernteverfahren und -maschinen ist in einem Untersuchungsbericht enthalten, der vom IMA, Brugg/AG, Postfach 137 oder durch Einzahlung von Fr. 1.50 auf Postcheckkonto IV 4768 bezogen werden kann.